

Scranton Wochenblatt,

erschint jeden Donnerstag, Fred. A. Wagner, Herausgeber, 511 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen: Jährlich, in den Ver. Staaten \$2.00, sechs Monate 1.00, nach Deutschland, portofrei 2.50

Die Verbreitung des "Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten Zeitung.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 19 April 1906.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Der "board of governors" des New Yorker demokratischen Clubs hat in seiner Sitzung beschlossen, den Namen der Organisation in "national democratic club" umzuändern und hat zugleich ein Spezialcomite ernannt, das an alle anerkannten demokratischen Führer des Landes eine Aufforderung erlassen soll, dahin zu wirken, daß sich alle demokratischen Organisationen mit diesem Club vereinigen, die ganze Partei auf der Basis moderner und fortschrittlicher Prinzipien reorganisieren und dahin wirken, daß Wm. J. Bryan im Jahre 1908 als Präsidentschaftskandidat nominiert werde.

In den Handelsbeziehungen der Ver. Staaten mit anderen amerikanischen Ländern nimmt Cuba an Wichtigkeit die zweite Stelle ein. Während des Fiskaljahres 1905 belief sich der Werth des Handelsumsatzes mit Canada auf 203, mit Cuba auf 125, mit Brasilien auf 111, mit Mexiko auf 92 und mit Argentinien auf 39 Millionen Dollars.

Bekante und intime Freunde des Präsidenten, die mit diesem während der letzten Tage gesprochen haben, erklären, daß er in kurzer Zeit bei der ersten ihm bietenden Gelegenheit öffentlich die absolute Nothwendigkeit von Tarifrevision betonen werde.

Der venezolanische Generalconsul Carlos B. Bignaredo in New York erhielt aus Caracas, der Hauptstadt Venezuelas, die Nachricht, daß Präsident Castro von der Regierung zurückgetreten ist, um sich für immer in's Privatleben zurück zu ziehen, weil die Aufregungen und schwierigen Amtsgeschäfte während der letzten Monate seinen Gesundheitszustand dermaßen angegriffen haben, daß er, wenn er länger im Amte bliebe, Gefahr laufen würde, erkrankt zu sterben.

James A. Bailey, der bekante Circusbesitzer und viele Jahre der Companion F. L. Barnum's, starb in seiner Wohnung in Mount Vernon, N. Y., an der Gesichtskrope. Seine Krankheit war nur von kurzer Dauer und auch niemals so gefährlich, daß die Aerzte irgend welche Beforgnis gehabt hätten.

Aus Caimanera, einer kleinen Inselstation in der Nähe von Guantanamo Bai, traf eine Depesche von Rear-Admiral Evans ein, derzufolge am Freitag kurz nach Schluß der Schießübungen in dem vorderen Thurm des Schlachtschiffes "Kearage" eine Ladung Schießpulver explodirte, das eben hinunter befördert werden sollte.

Ausland. Der Vertreter der associierten Presse in Berlin ist offiziell davon in Kenntniss gesetzt worden, daß die zweite Friedenskonferenz in Haag auf den 1. speziel-

Wunsch der deutschen Regierung nicht Anfang Juli abgehalten, sondern bis auf weiteres verschoben werden soll. Zunächst findet am diese Zeit in Bern die Konferenz der Gesellschaft des Roten Kreuzes statt und dann wird, wie man in Berlin in Erfahrung gebracht hat, es den amerikanischen Republikanern faun möglich sein, sich an der Konferenz zu beteiligen, weil gerade um dieselbe Zeit der Pan-Amerikanische Congress in Rio Janeiro stattfindet.

In den südlichen Distrikten der Provinzen Honan und im westlichen Schantung sind ernste Unruhen ausgebrochen, die von einer unter dem Namen "Große Weiser-Gesellschaft" bekannten Geheimorganisation, die in gewissem Sinne als ein Ueberbleibsel der Boxer angesehen werden kann, angeführt wurden. Ursprünglich richtete sich die Bewegung gegen das neue Erziehungs-system im allgemeinen und die Katholiken im besonderen, dann aber nahm sie die Form regelrechter Räuberzügen an, die an Missionaren und friedlichen Eingeborenen verübt wurden. Ueberall schlossen sich den unzufriedenen Eingeborenen, die ursprünglich keine ungesetzlichen Handlungen planten, Banditen und Strolche jeder Art an, so daß heute in der Provinz Honan allein die Zahl der Verletzten auf 12,000 geschätzt wird.

Der kürzlich erörterte Vorschlag, 1908 eine Weltausstellung in London abzuhalten, fand im Unterhaus eine höchst eifrige Aufnahme seitens des Premier's Campbell-Bannerman. Gegenwärtig, sagte er, könne die Regierung einem solchen Unternehmen keine Unterstützung versprechen und er zweifle erstens daran, ob sich die Sache bis 1908 machen lasse, und zweitens, ob mit der geplanten Ausstellung des Handelsinteresses des Reiches wirklich so sehr gebiert wäre, als man den Anschein zu erwecken suche.

Kaiser Franz Joseph hat das Ehrenpräsidium der "deutsch böhmischen Ausstellung," welche vom dritten Mai bis Anfang October zu Reichenberg in Böhmen stattfindet, empfangen und seinen Besuch zugesagt. Der bevorstehenden deutschen Vandausstellung in Böhmen wird in Wien großes Interesse entgegen gebracht, und aller Voraussicht nach wird sie sich erfolgreich gestalten. Als Industrie, Gewerbe, Kunst, Land- und Forstwirtschafts-Ausstellung soll sie zeigen, was deutsches Können und Schaffen in Böhmen geleistet hat und noch leisten.

Die Heimkehr der Kriegsgefangenen aus Japan liefert neue Beweise für die bodenlose Vorterritorialität, die während des ostasiatischen Feldzuges in der russischen Heeresverwaltung herrschte. Hunderte von Soldaten, die amtlich als gefallen und begraben gemeldet worden waren, tauchen nun gesund und munter wieder auf. Durch die Ankauf der Todtgefangenen, meistens übertratenen Reservisten, wird eine böse Verwirrung angerichtet. Ihre Frauen haben sich, in dem Glauben, Wittwen zu sein, zum großen Theile wieder verheiratet und wollen sich nun nicht von ihren neuen Gatten trennen.

Die Hochzeit des Königs von Spanien mit der Prinzessin Ena von Vattemberg ist jetzt endgültig auf den 1. Juni festgesetzt. Auswärtige Fürsten oder deren Vertreter, die der mit Entfaltung seltenen Glanzes und ungewöhnlicher Pracht geplanten Trauungszeremonie beiwohnen wollen, werden bereits am 28. Mai in der Hauptstadt Spaniens eintreffen.

Großbritannien hat allen Ernstes die Vorkarbeiten für das Zustandekommen einer anglo-russischen Entente begonnen und giebt sich, wie an maßgebender russischer Stelle verlautet, der sicheren Hoffnung hin, daß ein gegen Deutschland gerichteter Dreieund zwischen Russland, Frankreich und Großbritannien in der aller nächsten Zukunft zustande kommen wird. Die Verhandlungen auf der Konferenz in Algieras, wo Russland, Frankreich und England stets im besten Einvernehmen handelten, ferner die Beteiligungen englischer Bankiers an der großen russischen Anleihe, scheinen in England die süßen Träume von einer Tripel-Allianz geweckt zu haben.

Mit der Ueberlieferung von Deutsch-Rußen, welche dem unwirthlichen Zarenreich den Rücken gekehrt haben, nach den afrikanischen Schutzgebieten von Deutschland wird nun Ernst gemacht. Die erste Expedition, welche vom Fürsten von Kiew aus Kurland geführt wird, ist von Bremerhaven nach Usambara, der "Perle von Deutsch-Afrika", abgegangen, und weitere sollen folgen. Die Organisation erfolgt zu Ostrowo in Posen, in der Nachbarschaft der russischen Grenze.

Louis Conrad 305 LACKAWANNA AVE. SCRANTON PA. Acht darauf, daß die von euch gekauften Güte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Umzug!

Unsern werthen Kunden hiermit zur gefälligen Nachricht, daß wir unser Geschäft nach dem modernen und geräumigen Laden

322 Lackawanna Avenue verlegt haben, und nunmehr besser wie je zuvor im Stande sind, Ihnen einen großen und feinen Vorrath von Möbeln und Fußteppichen zu zeigen, den wir zu mäßigen Preisen verkaufen.

Scranton Carpet and Furniture Co. (registriert) No. 322 Lackawanna Avenue.

Scranton's größter Juwelenladen

bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl. Elegantes Lager von Uhren, Diamanten und Schmucksachen. Unser Vorrath umfaßt alles in dem Juwelensache - von der besten Qualität zu mäßigen Preisen.

A. E. Rogers, 213 Lackawanna Avenue, Engraving Stamps.

Trinkt... E. Robinson's Sons Lager-Bier. Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen. Office und Brauerei: 133-135 Nord Siebente Straße.

Rettet die Kleinen. An Kollit leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie enträugte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von DR. F. W. LANGE'S LACTATED TISSUE FOOD.

Edw. Siebeker, Deutscher Importirte deutsche Delikatessen eine Spezialität. 530 Lackawanna Avenue. Importirte deutsche Delikatessen eine Spezialität. Hauswirthschaft für Küche und Käse.

Unser Frühjahrs Vorrath von Möbeln, Spitzen Vorhängen, Draperien, Wand Tapeten, Fußteppichen und Rugs umfaßt das neueste, zu den besten Preisen. Die Auswahl ist groß und vollständig und wird nirgendwo in der Stadt übertroffen. WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Keystone Bier. Nicht allein ein Durstlöcher, sondern auch ein Gesundheitsaufbauer. Keystone Bran Company. A. C. Mills, Schatzmeister und General Vertreter.

DER PENNSYLVANIER. Richter Drucker! - Wieder ist ein Narr weniger. Aber deswegen ist die Narre doch noch lang nicht all todt. In Schitag ist terlich ein Mann gethorne, weil er annerst gelebt hat, als wie anner Zeit. Er hot tee so Kleeder genohre, wie mir dhune, hundren lustig so en Sort Nachtschnee, aus eme Hopfstad gemacht. Mer kann sich denke, wie do dr Wind dorogepfiffe hot in jeller Stadt, wo's so viel Wind gebt. Ah hot er tee Schuh en Strimp gedrage. Wirschuft hot er en Recht gebt, fell zu dhun, weil er ime freie Land gelebt hot; aber er hot etwe die Zehe verlore. Se hen ihn emol in en Narrehaus geperrt, wie fe amer gefehne hen, daß er lustig en abunderliche Krant war, was Niemand ebbs dhut, hen se ihn wieder lasse losse. Oftmals hot er en ganze Woch nir gefse, weil er behaft hot, des viel esse war ungesund. Sei Narhing war lustig Worale un so Zeig un er hot Wasser dreht gedrunn. Mer kann sich denke, was fell for Kraft hot. So is es ihm ewe gange, weil fell em Girsche sein Gaul: wie er schter gar so weit war, daß er hot lewe tenne ohne zu esse, hot er sich beigelegt un is gethorne. Awer wie gefast, er war net dr' eenzig Narr in dr' Welt, net emol in dr' Stadt Schitag. Es gebt dort noch mehner so Keris, wann fe ah ihr Rehpfer un en annerer Art rauslosse. Do hot terlich en Kerl von dort in dr' Zeitung en Preis ausgeschrieve for die best Antwoort uf die Froq: "Was for gute Geeschafte fot en gehieierter Mann home?" Nau, wie kann en bernünftiger Mensch Wohl geschmecke for so ebbs? Supposen, er kriegt en halb bunneri Antwoort, wie wees er dann, welles es wertlich die best is? Mit die gute Geeschafte vun die Männer is es ebaut des sehm, als wie mit die gute Vorfah, was mer am Reijohr fast. Wann mer die Weiner heert, dann hen die Männer iverhabet net viel gute Geeschafte. Wann's aber eener gebt, dann gehert er allemo ere annerer Froq. Die best Geeschafte bume Mann is, daß er blendy Geld hot un seiner Froq so viel gebt, als fe have will. Ich weit, daß alle Weisheit mir in sellem bestimme, un ich mach drum en Rehm uf den Preis. Wann des aber noch net ganz fuht, dann will ich beise, daß en gehieierter Mann so sei foit, wie er angeleht hot, daß er war, wo er noch net gehiert war un die Mäd is sehm gange. Nau bät ich gleiche zu sehm, wer en bessere Auslegung un Antwoort gewo kann; ich mecht aber ah wisse, was for Stube es hot, fell zu wisse. Die Männer ware noch nie, fider als die Welt fest, grad so, wie die Weiner es geinicht hen, un fe merre ah nie so, un wann die Welt noch bunnerdaufed Johr fest. Awer for die Weiner gebt fe noch zu alle Zeite gut genug. Mer kennt grad so gut froge: "Was for gute Geeschafte fot en Froq home?" Supposen, mer gebt ah do drauf die terrest Antwoort, was hatt es dann? Mocht fell en Froq dann so, wie fe sei hot? Es gebt Männer, was alrecht hen, sowohl wie Froq, aber oftmals hen fe ischtet gemächt. So lang als es Froq gebt, was ihrem Mann net emol en Knopp annähe, so daß er die Hofe mit eme Sippenn-Nagel z'ammehelle muß, wie ich do terlich eener gefehne hat, is es net derwert, sich driemer dr' Knopp zu verberre, wie gut un Mann sei hot. Wann die Froq alrecht is un ihr Duty hat, dann is dr' Mann in die mehnte Fälle ah alrecht. Ich hab emol en Mann sage heert, die ischtimfte Mensch wäre die Mannsleit un die Weisheit un ich dent, er war ebaut recht. Es is ganz unricht, Sippelchens driever anzuhelle, wie en Mann oder en Froq sei hot. Sell amant ebaut zu so viel, als wann ich sag: "Ich wünsch ich hät bunnerdaufed "Daler." Was händig bät es sichschre tunne, aber ich krieg es ewe net. Ich hab lustig vun em Mann gelese, was besser war, wie alle annerer. Sell war dr' Prophet Elias. Un wie dr' Herr Gott fell gefehne hot, do hot er ihm net emol Zeit geve zu sterbe, hundren hot ihn lewendig uf em Feuerwege (ich dent, es werd en Auto-mobil gewest sei) in dr' Himmel geholt. Sunstich wäre fe all sientlich nächst gleich. Se hen sich abgeredet uf een Weg oder dr' anner, ischtet un gerecht, wie mer lo fest, bis fe gefhorve hen. Sell war dann des End. Mei Grokmann hot als gefast, wann vun gute Männer die Red war: "Geb mer weg! den beste hen ichun lang die Schmede gefreht." Dr' Hans j b g.

Bleiche Frauen, Kränkelnde Muetter, Schwächliche Mädchen finden Gesundheit und Kraft in Dr. Peter Fahrney & Sons Co. Alpenkräuter-Blutbeleger. Dieses einfache, alte Hausmittel bringt den Sonnenstein der Gesundheit in manches düstere Heim. Da er durch seine mild wirkenden Eigenschaften dem zarten Organismus der Frau besonders angepaßt ist. Der Alpenkräuter-Blutbeleger wird nur von Spezial-Agenten verkauft. 112-114 South Hoyne Avenue, Chicago, Illinois.

Stroudsburg Bier und Porter. In der Brauerei in Flaschen gefüllt. Eine Kiste von zwei Duzend Flaschen zu \$1.00. Bestellungen prompt besorgt von T. B. McDonough, alles Telephon 994-B. W. M. G. Scherer, Agent, neues Telephon 2601.

Gegen Budler, Gratter und politische Bosse gerichtet. Unter dem Namen "Chicago progressive alliance" ist in Chicago von Berühmten verschiedener Arbeiter- und Reform-Organisationen eine neue politische Partei gegründet worden, die der Budeler, dem Graffweser im öffentlichen Leben und dem politischen Bogsthum ein Ende machen will. Um ihr Programm erfolgreich durchzuführen, will die Partei darauf hinarbeiten, daß an Tagen, wenn die Primärwahlen und auch die eigentlichen Wahlen abgehalten werden, alle Geschäfte und Fabriken geschlossen sein sollen, damit die Arbeiter in aller Ruhe sich an den Wahlen beteiligen können. Jeder Candidat, der sich um eine Nomination bewirbt, muß schriftlich auf sein Ehrenwort das Versprechen abgeben, daß er seine Wahlcampagne streng ehrlich führen und mit keiner politischen Partei irgend ein Uebereinkommen treffen will. Im Fall seiner Erwählung soll er seine Resignation der Partei zur Verfügung stellen, wenn eine Majorität der Wähler in seiner Ward oder in seinem Distrikt dieses verlangt. Die Partei verlangt, daß jemand, der der Wahrung des Gerichts beschuldigt wird, vor Geschworenensproceß geführt werde, wenn diese Angelegenheit in Verbindung mit Einhaltsbefehlen gegen Arbeiter-Organisationen in Verbindung steht und das Vergehen nicht in Gegenwart des Gerichts begangen wurde.

Thur wird geöffnet. Von der japanischen Gesandtschaft wurde die folgende Erklärung bekannt gegeben: "Da bisher nur verhältnismäßig wenige Truppen aus der Mandchurien zurück gezogen wurden, so konnte die japanische Regierung den Schiffen fremder Nationen nicht gestatten, in Häfen der Mandchurien anzulegen, noch den ausländischen Consulen die Erlaubniß erteilen, sich auf ihre Posten zu begeben. Da jetzt aber zufriedenstellende Fortschritte gemacht sind, so hat die japanische Regierung in Verbindung mit dem von ihr beauftragten Prinzip der offenen Thüre die Erlaubniß erteilt, daß Ausländer und Schiffe fremder Nationen sich nach dem 1. Mai nach folgenden Hafenplätzen begeben können: An-Tung-Hien und Ta-Tung-Kao; ausländische Consulen können sich nach dem 1. Mai in An-Tung-Hien auf ihre Posten begeben. Nach dem 1. Juni ist es den Consulen gestattet, nach Wulden zu gehen. Der Hafen von Darien (Ta-Tien-Wan) soll so bald wie möglich für den Handel der Welt geöffnet werden. Im Inneren der Mandchurien übernimmt die japanische Regierung vorläufig noch kein Risiko für den persönlichen Schutz von fremden Reisenden."

„Alt Heidelberg.“ Neues Restaurant von Albert Jenke, 206-210 Penn Avenue. Importirte, sowie biesige Biere stets frisch an Zapf. Vorzügliche Cigarren und die allerbesten Eipfen.

„Ein gutes Bier, Das lob ich mir.“ Das neueste Produkt auf dem Markte, vom feinsten Canada Malz und böhmischen Hopfen gebraut und Monate lang abgelagert, ist das Anthracite Böhmisches Bier.

Das in allen leitenden Hotels und Restaurants in der Stadt und im County an Zapf ist. Verlangt „Anthracite“ und ihr erhält ein reines, gefundes und zuträgliches Getränk.

Jakob Geiger, jr. 817 Cedar Avenue. Fabrikant von Geiger's "Punch" (10 Cents) und "Solid Comfort" (5 Cents), die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner hat er eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel. Wer auch Licht, Weis, Wein und Selang, Verkehrt beim Viktor Rog sein Lebenlang. Viktor Rog, SCRANTON HOUSE, Gegenüber dem D., L. & W. Bahnhof, Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Vertical text on the far right edge of the page, likely a page number or additional publication information.